

## Presseinformation

Berlin/Bad Homburg (4.6.04). **Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth**, Schirmherrin der **BLEIB GESUND STIFTUNG**, verleiht dem **Projekt „Hart am Limit – HaLT“ Suchtprävention bei Jugendlichen**, entwickelt und umgesetzt von Heidi Kuttler und Sabine Lang in der Kategorie Praxis den **Oskar-Kuhn-Preis 2004 – 2005**.

Das in der Villa Schöpflin in Lörrach beheimatete Projekt zur Suchtprävention begegnet in beispielhafter Weise dem Besorgnis erregenden Trend des zunehmenden riskanten Alkoholkonsums bei Kindern und Jugendlichen. Die bausteinartig aufbereiteten Präventivmaßnahmen des Projektes reichen von aufklärerischer und unterstützender Kommunikation mit Betroffenen und deren gesamtem Umfeld bis hin zu gezielten Freizeitangeboten zur bewussten Auseinandersetzung der Betroffenen mit Suchtphänomenen. Das Projekt hat Vorbildcharakter für neue Initiativen in anderen Regionen und Bundesländern. Zur weiteren Förderung der Prävention erhält es den mit 12.800 Euro dotierten Oskar-Kuhn-Preis.

HaLT bietet nicht nur betroffenen Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern Unterstützung an. Die kommunal verankerte, breit angelegte Präventionskampagne hat sich zum Ziel gesetzt, den riskanten Alkoholkonsum bei Jugendlichen einzudämmen. Die Arbeit der Villa Schöpflin, gemeinsam mit vielen Projektpartnern in der Region Lörrach, zielt auf die Aufklärung breiter Bevölkerungskreise sowie auf die unbedingte Einhaltung des Jugendschutzgesetzes im Einzelhandel und bei Festveranstaltungen. Darüber hinaus finden Informationsveranstaltungen für Schule und Elternhaus statt. Speziell für die Suchtproblematik bei Jugendlichen entwickelte Materialien sowie eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit mit großer Unterstützung der lokalen Medien informieren und sensibilisieren für das Thema.

Für die Überleitung betroffener Jugendlicher in das Gruppenangebot der Villa Schöpflin wurde gemeinsam mit Klinikärzten ein für alle Beteiligten transparentes Ablaufschema entwickelt, das auch rechtliche Voraussetzungen berücksichtigt. Fortbildungen durch Präventionsfachkräfte für Klinikärzte/innen und Pflegepersonal ebneten hierfür den Weg. Zudem sichert die enge Zusammenarbeit mit Jugendamt und Beratungsstellen bei symptomatischem Alkoholkonsum eine weitergehende Betreuung und Hilfestellung für die Familie.

### **Kontakt:**

Villa Schöpflin  
Zentrum für Suchtprävention  
Franz-Ehret-Straße 7  
79541 Lörrach-Brombach  
Tel.: 07621 / 914 90 90  
villa-schoepflin@blv-suchthilfe.de  
www.blv-suchthilfe.de/villa-schoepflin